



Aktuelle Bodenrichtwerte für Sachsen-Anhalt verfügbar

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Sachsen-Anhalt hat Bodenrichtwerte für Bauland sowie für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke mit Stichtag 1. Januar 2026 ermittelt und beschlossen. „Damit stellen wir allen, die in Sachsen-Anhalt am Kauf und Verkauf von Grundstücken interessiert sind, hochaktuelle und verlässliche Informationen zu den aktuellen Wertverhältnissen von Grund und Boden zur Verfügung“, erklärte die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, heute in Magdeburg.

Insgesamt ist das Land in 10.704 Bodenrichtwertzonen für Bauland sowie 215 für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke eingeteilt. Für jede einzelne dieser Zonen ist ein spezifischer Bodenrichtwert ermittelt worden.

Im Vergleich zur letzten Erhebung 2024 ist bei den Bodenrichtwerten für Bauland ein leichter Anstieg zu verzeichnen. „Den höchsten Zuwachs von sieben Prozent sehen wir bei den Gewerbegebieten“, sagte Hüskens. „Das ist ein positives Signal und zeigt, wie die Logistikbranche von der gut ausgebauten Infrastruktur im Land profitiert“, ergänzte sie. Konkret würden beispielsweise entlang der Autobahntrassen Quadratmeterpreise von bis zu 100 Euro erzielt.

Die Bodenrichtwerte für Einfamilienhausgebiete stiegen im landesweiten Durchschnitt im Vergleichszeitraum um fünf Prozent, wobei die höchsten Werte traditionell in den Großstädten ermittelt wurden. Der Spitzenwert liegt bei 450 Euro pro Quadratmeter in Halle-Lettin. Im Gegensatz dazu liegen die Werte in einzelnen dezentralen Ortschaften, etwa in der Altmark oder entlang der Landesgrenze zu Brandenburg, bei zehn Euro pro Quadratmeter.

Die Quadratmeterpreise für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke variieren stark in Abhängigkeit von der Ertragsfähigkeit der Böden. Hier reicht die Spanne von deutlich über vier Euro pro Quadratmeter für Ackerböden in der Magdeburger Börde bis hin zu 0,75 Euro pro Quadratmeter für ackerbaulich wenig nutzbaren Flächen des Oberharzes um Elbingerode und Hasselfelde.

Zu Ihrer Information:

Der Bodenrichtwert ist ein durchschnittlicher Lagewert für einen Quadratmeter unbebauten Boden in einem abgegrenzten Gebiet (Bodenrichtwertzone) und bezieht sich auf die ausgewiesene Art der Nutzung. Für die Ermittlung des konkreten Bodenwerts eines Einzelgrundstücks sind individuelle Anpassungen des Bodenrichtwertes an die spezifischen Eigenschaften des jeweiligen Grundstücks erforderlich.

Die vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Sachsen-Anhalt ermittelten Bodenrichtwerte stellt das Landesamt für Vermessung und Geoinformation ab sofort im Geodatenportal des Landes kostenfrei zur Verfügung. Über den Viewer für Flurstücke und Bodenrichtwerte können Interessierte die aktuellen und vergangenen Werte einsehen. Bei Bedarf kann ein individueller Auszug unmittelbar erzeugt und heruntergeladen werden.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504

E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de